

Rückert, Friedrich: 3. (1839)

- 1 Wenn du nicht ausziehn kannst den Fehler der Natur,
- 2 In eine Tugend such' ihn umzubilden nur.

- 3 Nicht mein' ich ihn mit Schein der Tugend zu bedecken,
- 4 Für Kinder hängt man Frücht' an unfruchtbare Hecken;

- 5 Doch nie wird Heuchelei des Gärtners Fleiß geschimpft,
- 6 Der edle Reiser auf unedlen Stamm geimpft.

- 7 Wie man des starren Bergs rauh unfruchtbare Warten
- 8 Zu Rückhalt wählt und Schirm dem angelegten Garten.

- 9 Wie, wo des Stroms Gewalt Trotz bietet aller Hemmung,
- 10 Man zur Bewässerung benutzt die Ueberschwemmung.

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15670>)